

Das Glücksbuch
für

Georg Kropps
neuer allgemeiner

1920

Volkskalender

4. Jahrgang

Das Jahrbuch, das jeder lesen sollte,

dem an der sittlichen Erneuerung unseres Volkes etwas liegt. Nicht der sattem bekannte, wertlose Kalenderschmarrn, sondern ein rechtes Volksbuch von wahrhaft literarischem Wert, in Verbindung mit praktischem Kalendarium, Merktafeln, neuem Posttarif, haus- und landwirtschaftlichen Tabellen usw.

Einige Urteile aus vielen:

(auszugweise)

Ein Volksbuch, wie es sein sollte, dem weiteste Verbreitung zu wünschen ist. Wochenschrift für den Papier- und Schreibwarenhandel. — Hat das Zeug in sich, sich zu einem unser ganzes Volk durchdringenden Jahrbuch zu entwickeln, weiteste Verbreitung ist nur zu wünschen. Deutscher Buch- und Steindruckerverlag. — Ein ganz vorzügliches Volksbuch. Deutsche Lehrerzeitung. — Ein treffliches Volksbuch, dem Gastrecht in jedem Hause gehört. Turnblatt aus Schwaben. — Ich kenne weit und breit keinen besseren Kalender im deutschen Vaterland, ein Mitheifer am Aufbau eines neuen Reichs und Volkes. Dr. Lüring, Frankfurt a. M. — Bietet Jedermann Wertvolles, Gebildeten wie Ungebildeten. Prof. Dr. Reuß, Tübingen. — Der beste Kalender, den ich kenne. Pfarrer Vierling, Zabelsdorf. — Wohl gelungen und fesselnd. Prof. Dr. Wurster, Tübingen.

ord. Mark 1.— zuzüglich 20% Notstandszuschlag

Für den Buchhandel:

65 Pf. + 10% Auf 12 Stück ein Freixemplar

Auslieferung:

Carl W. Schulze Leipzig G. Umbreit & Co. Stuttgart

Zu beziehen durch die Grossbuchhandlungen oder auch direkt vom Verlag

Ein 5-Kilo-Poststück franko einschl. Packung, enthaltend 37 Stück, fest gegen bar Mk. 27.25. Verkauf Mk. 44.40

Ein 10-Kilo-Poststück desgl., enthaltend 75 Stück. Einkauf Mk. 53.85. Verkauf Mk. 90.—

Ich bitte die Herren Sortimenten, sich um den Verkauf dieses anerkannt guten Volksbuches zu bemühen.

Carl Rembold, Abfaltung Verlag, Heilbronn a. N.

Selt April dieses Jahres erscheinen die

Heimatblätter

Monatschrift für das niederrheinisch-westfälische Land
besonders

für das Industriegebiet

Herausgeber: Ferd. Schmidt, Essen

Bezugspreis: ord. vierteljährlich $\text{M} 2.—$
netto $\text{M} 1.50$
und 13/12.

In dem ersten Halbjahre des Bestehens dieser Zeitschrift hat der Herausgeber es verstanden, sie nicht nur zu einem führenden Blatte für alle Heimatbestrebungen im rheinisch-westfälischen Industriegebiet auszugestalten; sie ist in ihrer Reichhaltigkeit, Vielseitigkeit und Gediegenheit ein Spiegel des gesamten Kulturlebens dieser Gegend in Vergangenheit und Gegenwart geworden. Unter den heimatlchen Zeitschriften Deutschlands steht sie mit an erster Stelle. „Jede neue Nummer ist ein köstliches Geschenk für jeden Heimatsfreund“ (Rhein. Bote, Bielefeld), „eine rechte Herzerquickung für diejenigen, die draußen sind, mit ihrem Empfinden aber im Industrielande des Niederrheins wurzeln“ (Johanna Arnhen). Die Heimatblätter sind ein

Brotartikel für den Buchhandel im Industriegebiet.

Man verlange Probehefte und Werbeblätter.

— Die Auslieferung für den Buchhandel wird durch mich besorgt. — Bestellzettel beiliegend.

Heinrich Vos / Buchhandlung / Essen-Ruhr.

② Soeben erschienen:

Gedanken zum Ausbau der Hochschulen

Von

Dr. Ingenieur Richard Müller

ord. Professor a. d. Techn. Hochschule Dresden

Preis M. 1.35, bedingt M. 1.—, bar M. —.90
u. 11/10

+++

Die Schrift nimmt Stellung gegen die Strömungen, welche die Wissenschaft nur als Erwerbsmittel betrachten und dadurch entwerten. Sie fordert den Zusammenschluß der Universitäten und anderen Hochschulen zur Stärkung aller Bildungswerte und mit dem Ziel des hochwertigen Menschen, den unsere Zeit mehr als je braucht.

Als Abnehmer kommen alle Lehrer und Studierenden der deutschen Hochschulen und Universitäten in Betracht, da die Hochschulbewegung jetzt überall in Fluß gekommen ist.

Bedingt kann ich nur einzeln oder bis zur Höhe des gleichzeitigen Barbezugs liefern.

Oscar Laube Verlag, Dresden